

Ausgabe 01/08– 9.1.2008**Liebe GfH-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

zu Beginn des Jahres 2008 möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen zukommen lassen. Das Wichtigste zuerst: Der Termin zur Einreichung von Abstracts für unsere nächste Tagung in Hannover ist der **14. Januar 2008 um 24:00 Uhr!**



Das Programmkomitee und der Tagungspräsident haben ein attraktives Programm zusammengestellt. Die GfH sieht in der Förderung der jungen wissenschaftlichen Mitarbeiter eine besondere Aufgabe. Der Vorstand wird auf die Ausschreibung der ESHG hin eine Preisträgerin der Vorjahrestagung in Bonn vorschlagen, die die Chance hat, ein Reisestipendium für die Tagung in Barcelona zu bekommen.

Helfen Sie durch Ihre aktive Beteiligung mit, die Tagung zu einem humangenetischen Highlight des Jahres 2008 zu machen. Unsere Vorbereitungen laufen auf Hochtouren - die neuesten Informationen finden Sie fortlaufend auf unseren Internetseiten. Machen Sie auch Gebrauch von den günstigen Frühbucherpreisen: Eine frühe Anmeldung lohnt sich!

Darüber hinaus möchten wir Sie noch auf folgende wichtige Informationen aufmerksam machen:

- Qualitätssicherung wird europäisch
- Ausschreibungen für Förderschwerpunkte
- Neue Webpage: www.medgenetik.de
- Aktuelle Veranstaltungstermine
- Kurse der Akademie Humangenetik

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, Ihnen für das bereits begonnene Jahr 2008 Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit zu wünschen.

Herzlicher Gruß,

Ihr Peter Propping

Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Humangenetik

GfH-Jahrestagung - Hannover - 8.-10.4.2008

- **Deadline Abstracteinreichung für unsere Jahrestagung in Hannover: 14.1.2008, 24:00 Uhr ohne Verlängerung!!!**

Anmeldung und **Abstracteinreichung** ist ab sofort möglich.

Es wird dieses Mal keinen Verlängerungstermin geben!!!

Notieren Sie bitte diesen Termin bereits jetzt in Ihren Terminkalender.

- **Frühbucher-Deadline: 21.2.2008**

Mitteilung des Vorstandes der GfH: Qualitätssicherung Molekulargenetik wird europäisch.

Die Qualitätssicherung der molekulargenetischen Diagnostik ist eine wichtige Daueraufgabe. Bisher betrafen unsere Ringversuche nur eine begrenzte Anzahl von Diagnosen. Sie mussten darüber hinaus von den Institutionen der Ringversuchsleiter subventioniert werden. Der GfH-Vorstand hat daher die Ringversuchsleiter gebeten, Vorschläge für eine zukunftsfähige Lösung zu machen. Es sollte eine Organisationsform gefunden werden, die langfristig tragfähig ist, ohne Fremdfinanzierung auskommt und in naher Zukunft als Ringversuchsanbieter akkreditiert werden kann. Es stellte sich sehr bald heraus, dass dafür eine engere Zusammenarbeit mit dem European Molecular Genetics Quality Network (<http://www.emqn.org>) die beste Lösung ist. Dabei kommt uns zustatten, dass Herr Müller-Reible bereits seit Jahren im Vorstand von EMQN tätig ist. GfH-Vorstand und EMQN haben eine Vereinbarung getroffen, nach der die deutschen molekulargenetischen Labore bereits ab 2008 an den Ringversuchen von EMQN teilnehmen können. EMQN räumt den deutschen Teilnehmern im ersten Jahr besonders günstige Konditionen für die Teilnahmegebühren ein. Die schriftlichen Befunde können weiterhin auf Deutsch abgegeben werden. Unsere bisherigen Ringversuchsleiter können sich als Assessoren an den Auswertungen der Ringversuche beteiligen. Sie sollten diese Chance nach Möglichkeit auch wahrnehmen.

Der Vorstand der GfH empfiehlt ihren Mitgliedern nachdrücklich die Teilnahme an den Ringversuchen von EMQN. Wir sind überzeugt, dass damit eine zukunftsfähige Lösung gefunden ist. Sie erlaubt es insbesondere, die externe Qualitätssicherung wie bisher im Geist des "gemeinsamen Lernens" ohne zeitliche Unterbrechung fortzusetzen. Gleichzeitig ist dies die kostengünstigste Lösung, da keine kostspielige und arbeitsaufwändige Neustrukturierung erforderlich ist – die wir zudem nur mit äußerster Mühe hätten bewältigen können. Außerdem führt unsere Teilnahme an EMQN uns mit den Kollegen in den anderen Ländern näher zusammen. Wir sind Teil Europas. EMQN wird sich noch in diesem Jahr akkreditieren lassen.

Eine ausführliche Information wird in Heft 1/2008 der Medizinischen Genetik erscheinen.

www.medgenetik.de

Ab sofort steht Ihnen das Archiv der Zeitschrift medizinischegenetik auf den GfH-eigenen Seiten der www.medgenetik.de zur Verfügung. Dort können Sie sowohl auf die neuesten pdf-files über das Springer-Archiv zugreifen (im passwortgeschützten Bereich) als auch auf die open access-Datenbank der alten Ausgaben aus den Jahren 1989-2006.

Da der Springer-Verlag keine Jahressinhaltsverzeichnisse mehr anbietet, werden wir in den nächsten Wochen einen sprechenden **pdf** für alle anbieten, die ihre Ausgaben binden lassen wollen.

Ausschreibungen für Förderschwerpunkte

Förderschwerpunkt: für [seltene Erkrankungen](#)
(Deadline: 12. Februar 2008)

Förderschwerpunkt: Asthma und chronisch obstruktive [Lungenerkrankung](#)
(Deadline: 25. Februar 2008)

Förderschwerpunkt: [Multiple Sklerose](#)
(Deadline: 25. Februar 2008)

Europäischer Förderschwerpunkt: [EuroBioFund: "Call for Expressions of Interest"](#)
(Deadline: 5. Februar 2008; 17.00 Uhr)

Veranstaltungshinweise

3rd Goldrain Course in Clinical Cytogenetics

Goldrain Castle, Goldrain, South Tyrol, Italy 31.8 – 3.9.2008

[Anmeldung](#)

[Programm](#)

Website of the venue: www.schloss-goldrain.it

Informationen: www.biologia.uniba.it/eca

XX International Congress of Genetics 2008 Berlin, 12. - 17. Juli, 2008

[Einladung](#)

[Wissenschaftliches Programm](#)

Abstracteinreichung: Deadline: 15.1.2008

Frühbucherregistrierung bis zum 15.1.2008

Über 20 weitere Veranstaltungshinweise speziell für das Fach Humangenetik finden Sie in unserem [Veranstaltungskalender](#)

Akademie Humangenetik

Interaktive Fortbildungen exklusiv von Humangenetikern für Humangenetiker - volle Punktzahl - individuelle Betreuung - Laborkurse und Theoriekurse mit praktischem Übungen

Jahresprogramm 2008

1. März, Berlin, Grundlagenkurs mit praktischen Anwendungen

 [ISCN2005 für Fortgeschrittene und Befundinhalte](#)

7.-8. März, Düsseldorf, Laborkurs

 [Workshop Tumorzytogenetik - Hämatologische Neoplasien](#)

30.-31. Mai, München, Laborkurs

 [Array CGH – BAC-Arrays in der Diagnostik von Patienten mit Retardierungssyndrom](#)

20.-21. Juni, Würzburg, Syndrom-Kurs

 [Genetik, Klinik und Behandlung nichtsyndromaler und syndromaler Kraniosynostosen](#)

10.-11. Oktober, Würzburg, Fortbildungsschwerpunkt: Gynäkologie und Genetik

 [Genetische Aspekte der Ovarialinsuffizienz](#)

21.-22. November, Würzburg, Syndrom-Kurs

 [Genetik und Differentialdiagnostik erblicher Hörstörungen](#)

Alle weiteren Informationen finden Sie in der Zeitschrift medizinischegenetik und unter www.akademie-humangenetik.de

Machen Sie unsere [GfH-Seite](#) zu Ihrer Online-Startseite,
dann erhalten Sie die aktuellen GfH-Informationen
direkt und bleiben so auf dem Laufenden.

**Achtung: die Hausnummer der GfH-Geschäftsstelle
hat sich geändert: Inselkammerstr. 5**

Impressum

Deutsche Gesellschaft für Humangenetik e.V.

Geschäftsstelle

Inselkammerstr. 5

82008 München-Unterhaching

Telefon: +49 (0) 89/ 55 02 78 55

Telefax: +49 (0) 89/ 55 02 78 56

organisation@gfhev.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:

GfH-Vorsitzender: Prof. Dr. Peter Propping

Institut für Humangenetik

Wilhelmstr. 31

53111 Bonn

Eingetragen ins Vereinsregister beim Amtsgericht München (Registergericht) unter AZ: VR 12341

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.